

## Der Guckesberg.

Es war im Monat Mai. Milde Frühlingsluft wehte draußen. Ach! wir hatten einen so langen und einen so kalten Winter gehabt und die Kinder hatten so viel frieren müssen und gar zu oft rothe Näzchen bekommen! — Aber jetzt machten die Sperlinge auf den Dächern fröhlichen Lärm und riefen lustig: „Kommt doch heraus, ihr Kinder! — Die Sonne scheint ja wieder so hell und die Straßen sind ganz trocken und die Bäume fangen an zu grünen. Wo bleibt ihr denn? Kommt doch heraus! — Wir selbst haben nicht lange Zeit euch zu rufen; wir müssen fort, umher zu schwirren und Nachlaufen zu spielen und um die Wette zu schreien hoch in den blauen Lüften über Felder und Wiesen!“ — Und weg waren sie, die schnellen Gesellen, ohne sich weiter zu bekümmern, ob die Kinder hörten oder nicht. Es war gut, daß sie fortslogen, denn ihr Geschrei machte der Mutter im Hause Kopfschmerz.

Aber die armen Kinder standen hinter den Fenstern in der Stube. Freilich hörten sie den Jubel draußen;